



Friedrich der Zweite von Preußen
KOMMT ZUR VERNUNFT!
Kulturland Brandenburg
MMXII
~

Prof. Dr. Stefanie Stockhorst
Am Neuen Palais 10, Haus 5
14469 Potsdam
krieg-und-frieden@uni-potsdam.de
Anmeldung und Information:
<http://dgej.hab.de>



Ein Projekt im Rahmen von Kulturland
Brandenburg 2012 „KOMMT ZUR VERNUNFT!
Friedrich der Zweite von Preußen.“

Kulturland Brandenburg MMXII wird gefördert
durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur
und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.



Mit freundlicher Unterstützung der
Investitionsbank des Landes Brandenburg



Mit freundlicher Unterstützung der
brandenburgischen Sparkassen



Krieg und Frieden im 18. Jahrhundert (1701–1789)

Internationale wissenschaftliche
Jahrestagung
der Deutschen Gesellschaft für die
Erforschung des 18. Jahrhunderts

vom 13. bis 16. September 2012
an der Universität Potsdam

Krieg und Frieden

im 18. Jahrhundert (1701–1789)

Sektionen

- I. Patriotismus im Kontext von Weltbürgertum und Eurozentrik
(Leitung: Prof. Dr. Brunhilde Wehinger)
- II. Praktiken der Gewalt, Erinnerungs- und Erziehungskultur
(Leitung: PD Dr. Jörg Echternkamp)
- III. Repräsentationen und öffentliche Debatten
(Leitung: Dr. Ute Pott)
- IV. Friedensutopien und bellizistische Rechtfertigungsmuster
(Leitung: Prof. Dr. Ralf Pröve)
- V. Europäisches Selbstverständnis und koloniale Kriege
(Leitung: Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile)

13.–16. September 2012

Eröffnung am Donnerstag, 13. September 2012, 18.00 Uhr

Potsdam, Am Neuen Palais 10, Haus 9, Raum 1.14

Tagungsräume: 2.12 und 2.04

Donnerstag, 13. 09. 2012

- 15.00 Anmeldung im Tagungsbüro
- 15.30 Mitgliederversammlung der DGEJ
- 18.00 Grußworte und Eröffnung
Brigitte Faber-Schmidt
Prof. Dr. Robert Seckler
Prof. Dr. Daniel Fulda
Prof. Dr. Stefanie Stockhorst
- 19.00 Plenarvortrag Prof. Dr. Marc André Bernier (Québec): Parallele Zeiten. Das Schreiben Neuzeitlicher Kriegsgeschichte im Zeichen antiker Konflikte
- 20.00 Empfang

Freitag, 14. 09. 2012

- 09.00 Plenarvortrag Prof. Dr. Simone Zurbuchen (Lausanne): Die Lehre vom Gleichgewicht der Mächte in Europa. Krieg und Frieden aus völkerrechtlicher Perspektive
- 09.45 *Kaffeepause*
- 10.15 Sektionsvorträge (I u. III)
- 12.30 *Mittagspause*
- 14.30 Sektionsvorträge (II u. V)
- 16.00 *Kaffeepause*
- 16.30 Sektionsvorträge (III u. IV)
- 18.30 *Fritz von China. Ein preußisches Capriccio*
Tanztheaterstück von Klaus Abromeit nach der Briefsatire ‚Der Phihihu Bericht von Friedrich dem II. von Preußen‘

Samstag, 15. 09. 2012

- 09.00 Plenarvortrag Prof. Dr. Beatrice Heuser (Reading): Die humanistische Einstellung zum Krieg im Zeitalter der Aufklärung im Gegensatz zum Napoleonischen Paradigma
- 09.45 Plenarvortrag Prof. Dr. Laurenz Lütteken (Zürich): „Bella vita militar“. Die Macht der Musik und die Schrecken des Krieges im josephinischen Jahrhundert
- 10.30 *Kaffeepause*
- 11.00 Sektionsvorträge (I u. IV)
- 12.30 *Mittagspause*
- 14.30 Sektionsvorträge (III u. V)

Sonntag, 16. 09. 2012

- 09.00 Plenarvortrag Prof. Dr. Bernhard R. Kroener (Potsdam): „Der Krieg ist ein Uebel, aber die Kunst zu kriegen ist Wohlthat für das Menschengeschlecht“ (1802). Bellizismus oder die Einhegung des Krieges am Ausgang des 18. Jahrhunderts
- 09.45 *Kaffeepause*
- 10.15 Sektionsvorträge (IV u. II)
- 12.30 *Abreise*